

# Rechtsextremismus im Osten

## Bedrohung

ist eine ernsthafte

Die Welt, 15.10.2016

### EINLEITUNG

Die Medienproduktion des Bayerischen Rundfunks zur kommentierten Neu-Edition von Hitlers »Mein Kampf« versucht das Phänomen der Hetzschrift damals und heute zu erfassen.

Hitlers zweibändige, 1925 und 1926 veröffentlichte Propagandaschrift »Mein Kampf« ist politisches Programm und unverhohlene Absichtserklärung zugleich: Judenvernichtung, Krieg, »Lebensraum Ost« – als Hitler an der Macht war, setzte er um, was er bereits Jahre zuvor geschrieben hatte.

Das Fazit der Doku: Hitlers »Mein Kampf« sollte nicht weggesperrt, sondern diskutiert, eingeordnet und erklärt werden – um den Mythos um das Buch zu entzaubern und vor allem, um die demagogischen Mittel jener Zeit besser zu verstehen. Dass diese auch heute noch aktuell sind, zeigen nicht zuletzt rechtspopulistische Bewegungen und das Erstarken rechtsnationaler Parteien in ganz Europa.

In seinen autobiografischen Angaben ist »Mein Kampf« eine raffinierte Mischung aus Wahrheit, Lüge und gezielt gesetzten Leerstellen. Ob die Schilderung vermeintlicher Kriegserlebnisse oder seiner vorgeblichen Arbeit auf dem Bau: Die gescheiterte Existenz Adolf Hitler erfindet sich in der Schrift als Objekt wie als Subjekt der Weltgeschichte neu.

Außerdem zeigt das Webspecial, wie Hitlers Demagogie bis in die Gegenwart nachwirkt. Was bedeutet es zum Beispiel, wenn heute auf Massenversammlungen und in Facebook-Kommentaren wieder Begriffe aus der damaligen Zeit wie »Volksverräter« und »Lügenpresse« auftauchen? Zur Einordnung tragen Experteninterviews aus der Dokumentation »Mein Kampf – Programm eines Massenmörders« bei. (Textauszüge Pressemeldung BR 8.1.2016)

Weitere Informationen: zur Übersicht Online-Dossier auf [www.br.de/nachrichten/mein-kampf/](http://www.br.de/nachrichten/mein-kampf/), [www.ard-alpha.de](http://www.ard-alpha.de), [www.ifz-muenchen.de/aktuelles/themen/edition-mein-kampf/](http://www.ifz-muenchen.de/aktuelles/themen/edition-mein-kampf/).

Die Veranstaltung des Forum 65+ in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule Vorpommern-Rügen, dem VHS Verband Mecklenburg-Vorpommern und der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern richtet sich an politische Bildner, Multiplikatoren und sonstige in der Zivilgesellschaft engagierten Personen.



»In Anklam ist's am schönsten«

Jeder Sechste in Anklam ist ohne Job, viele wandern ab. Wer bleibt, muss sich mit Nazis arrangieren. Doch vielen Jugendlichen gefällt es hier ausgesprochen gut.

Die Zeit, 23.8.2016

### TAGUNG:

## »Ist Demagogie ein fester Bestandteil unserer aktuellen Zivilgesellschaft?«

Eine Auseinandersetzung mit »Mein Kampf« und der Wirkung einer Hetzschrift bis in die Gegenwart

Am 25. November 2016,  
im Hotel Baltic,

Frankendamm 22, 18439 Stralsund



